

Capatect MW-Dämmplatte 035 LIGHT 145

Nichtbrennbare Fassadendämmplatte in Capatect
Fassadensystemen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Nichtbrennbare MW-Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Capatect Fassadensysteme.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anwendungstyp: MW WAP-zh und DI nach DIN 4108-10 ■ Nichtbrennbar ■ Maschinelles Kleben der Platte im Teilflächenverfahren ohne Pressspachtelung möglich ■ Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q) 	
Farbtöne	Dämmstoff: braun-gelb Beschichtung: Armierungsseite weiß, Klebeseite weiß mit beschichtungsfreien Streifen.	
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 85 kg/m³ ± 15% ■ Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K) nach DIN 4108-4 ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d H_2O$: $\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086 ■ Querkzugfestigkeit: $\geq 7,5$ kPa nach DIN EN 1607 ■ Schmelzpunkt: ≥ 1000 °C nach DIN EN 13501-1 ■ Baustoffklasse: Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) ■ Dynamische Steifigkeit: <ul style="list-style-type: none"> s' 8 MN/m³, (≥ 80 mm) s' 6 MN/m³, (≥ 120 mm) s' 5 MN/m³, ($\geq 140 - 160$ mm) s' 4 MN/m³, (≥ 180 mm) s' 3 MN/m³, ($\geq 200 - 300$ mm) 	
Produkt-Nr.	145	



Dicke (mm)	Capatect MW-Dämmplatte 035 LIGHT 145	
	Format: 1.200 x 400 mm	
	Prod.-Nr. Kante: stumpf	Verpackung/m ² in Schrumpffolie
80	145/08	1,44
100	145/10	0,96
120	145/12	0,96
140	145/14	0,96
160	145/16	0,96
180	145/18	0,96
200	145/20	0,96
220	145/22	0,48
240	145/24	0,48
260	145/26	0,48
280	145/28	0,48
300	145/30	0,48

Verarbeitung

Untergründe	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen.
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Syllitol® RapidGrund 111 zu grundieren.</p> <p>Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.</p>
Verbrauch	1 m ² /m ²
Verarbeitungsbedingungen	<p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
Kleben der Dämmplatten	<p>Manuelles Verkleben: Die systemzugehörige Klebemasse in Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 - 6 handtellergröße Batzen) auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche bis 200 mm ≥ 40 %; > 200 mm ≥ 50 %). Es ist keine Pressspachtelung notwendig.</p> <p>Maschinelles Verkleben (Teilflächenverfahren): Die systemzugehörige Klebemasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen (Klebekontaktfläche ≥ 50 %). Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p> <p>Maschinelles Verkleben (vollflächig): Die systemzugehörige Klebemasse maschinell bis max. 10 mm dicke auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p>

Verlegung:

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Capatect Füllschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen.

Die max. Feldgrößen bei Dämmstoffdicken > 200 mm, ohne Feldbegrenzungsfugen, nach dem Anwendungsdokument sind zu beachten.

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.

Befestigung:

Die Dämmstoffplatten werden entweder nur in der Fläche oder in der Fläche und Fuge oberflächenbündig befestigt. Die Befestigung erfolgt durch den kombinierten Einsatz von Capatect Tellerdübeln und der Capatect Dübelscheibe 153/VT 90. Bei der Dübelung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten. In vertiefter Variante können die Dämmplatten mit dem Capatect Universaldübel 053 in Kombination mit dem Capatect Thermozyylinder 154 befestigt werden. Die Dübel dürfen in der vertieften Befestigungsvariante nur in der Fläche gesetzt werden.

In Abhängigkeit der Dübelvariante und Dämmstoffdicke sind die Anwendungsgrenzen des Anwendungsdokument zu beachten. Die weiteren Angaben zur Befestigung in den gültigen Dübeltabellen beachten.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Technischer Beratungsservice

Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille tragen.

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de